

Günstig mit Kollegen telefonieren, egal ob im Büro ...

Abo bestellen | Abo verwalten | Anzeigen | Online werben | Marktplatz | Hilfe | **ZGT**

Das Beste aus Thüringen.
thueringer-allgemeine.de
 In Kooperation mit Ostthüringer Zeitung und Thüringische Landeszeitung.

Thüringen & die Welt | Region auswählen

Aktuell | Politik | Wirtschaft | Sport | Kultur | Leben | Veranstaltungen | Suche in allen Nachrichten

Leistung aus Windstrom lässt sich in Thüringen verüffachen



Windpark an der Autobahn 4 bei Erfurt. Foto: Tino Zippel

Die Leistung aus Windstrom lässt sich in Thüringen verüffachen. Das jedenfalls meint der Energieexperte der SPD-Fraktion im Thüringer Landtag, Frank Weber.

Ihre SPD-Fraktion hat für heute und morgen in den Landtag zu einem Forum Windenergie eingeladen. Ist Ihnen entgangen, dass Windräder in Thüringen unerwünscht sind?

Ich weiß das. Unser Forum mit ausgewiesenen Experten soll ja dazu beitragen, die Akzeptanz von Windkraftanlagen zu verbessern.

Es gibt doch schon welche.

Ja, zusammen bringen sie es auf ungefähr 700 Megawatt Leistung. Sachsen-Anhalt produziert 3000 Megawatt aus Wind, Brandenburg 3800. Und die bauen weiter massiv aus. Wir müssen auch in Thüringen das enorme Potenzial nutzen, das in der Windkraft steckt.

Finden Sie die vielen Leierspargel in Sachsen-Anhalt schön?

Schön ist relativ. Jede Generation hinterlässt ihre Spuren in der Landschaft. Und ich finde Windräder besser als ein Kohlekraftwerk oder einen Tagebau vor der Haustür. Die Argumente gegen Windräder sind oft vorgeschoben.

Ihr Regierungspartner CDU sagt, die Zukunft der Windkraft liegt auf dem Meer.

Das ist nicht völlig falsch, zurzeit entstehen sehr leistungsfähige Windparks in Nord- und Ostsee. Aber man kann nicht unbegrenzt Offshore bauen. Die Windenergie vom Meer ist etwa doppelt so teuer wie an Land. Da geht es um vertretbare Grenzkosten. Das Ziel, bis 2050 unsere Energieerzeugung komplett auf Erneuerbare umzustellen, muss ja bezahlbar bleiben.

Ist dieses Ziel nicht unrealistisch?

Klicken Sie hier und laden Sie mich kostenlos herunter

Der Sachverständigenrat der Bundesregierung sagt, das geht. Den größten Anteil muss dann allerdings die Windenergie bringen. Dafür benötigen wir aber neue Übertragungsnetze, die 380-kV-Leitung im Thüringer Wald eingeschlossen.

Den größten Anteil der in Thüringen erzeugten Energie aus erneuerbaren Quellen liefern mit über 80 Prozent Biogasanlagen. Gönnen Sie den Bauern nicht, auch Energiewirte zu sein?

zum Thema

weitere Meldungen

EU und USA unterzeichnen umstrittenes Bankdaten-Abkommen
 Die EU und die USA haben das umstrittene SWIFT-Abk... mehr...

Gefahr auf der Straße: Brünstiges Wild unterwegs

Immer mehr Kleinkinder in Thüringer Tageseinrichtungen

Heynckes hält Ballack für "Attraktion der Liga"

Gesundheitsprämie könnte Etat um 4,5 Milliarden entlasten

weitere Videos

FDP-Bundesspitzen treffen sich zu Krisenklausur
 FDP-Chef Guido Westerwelle hat zur FDP-Klausur in ... mehr...

Gemeinnützige Arbeit statt Haft in Suhl

8. Thüringer Landestrachtenfest

Tretrollercup in Frankenhain

Kirchheimer bieten Nazis die Stirn

weitere Fotoserien

Ermittlungen bei gesprengtem Geldautomaten in Weimar
 In der Nacht zu Montag ist ein Geldautomaten im Ka... mehr...

Hunde im WM-Fieber

Den 24. Erfurt-Triathlon gewannen die Favoriten

So sah Thüringen den 4:1 Sieg



Erläutern, was verbindet. T

Von mir aus können sie noch mal so viele Biogasanlagen bauen und betreiben. Damit habe ich kein Problem. Wir brauchen dennoch mehr Windenergie.

Das sagt Ihr Genosse Wirtschaftsminister Machnig auch. Er will nicht 0,3 Prozent der Landesfläche für Windanlagen wie gegenwärtig, sondern ein Prozent. Sie hätten gern noch mehr?

Ich unterstütze Machnigs Ein-Prozent-Forderung, weil sie symbolisch für den Willen steht, die Windenergie auszubauen. Aber eigentlich ist die Sache nicht an der Fläche festzumachen, sondern an der Leistung. Und die ließe sich in Thüringen sogar verfinffachen.

Viele Kommunalpolitiker sagen, dafür lassen sie sich nicht ihre schöne Kulturlandschaft verschandeln.

Diese Kommunalpolitiker sollten bedenken, dass zu ihrer Kulturlandschaft auch Theater, Bibliotheken, Museen und Schwimmbäder gehören. Und alles kostet Geld. Eine einzige Drei-Megawatt-Windkraftanlage spült pro Jahr zwischen 30 000 und 35 000 Euro aus Gewerbesteuer und Pacht in die kommunale Kasse. Vielleicht überlegt sich der Gemeinderat die Frage: Finden wir die Windräder wirklich so hässlich, dass wir lieber das Freibad schließen?

Aber die Hoheit darf bei der Regionalplanung bleiben?



Frank Weber, SPD.

Sicher. Nur gibt es inzwischen Gemeinden, die Windräder wollen, wegen der Regionalplanung aber nicht haben dürfen. Das muss sich ändern.

Volkhard Paczulla / 18.06.10 / OTZ

Z81 A6HK240172



Kommentar:

Name:

E-Mailadresse:

Bitte geben Sie die dargestellten Zeichen ein:



Speichern

Kommentare

Keine Kommentare vorhanden



Schönste Fee gekürt

Leserservice

[Adressänderung](#)
[Einzugsermächtigung](#)
[Urlaubsservice](#)
[Lesershop](#)
[Geschäftsstellen](#)

Abo-Shop

[12 Monate und Prämie](#)
[Leser werben Leser](#)
[Abo verschenken](#)
[Kennenlern-Angebote](#)
[E-Paper](#)

Werbung

[Online werben](#)
[Anzeigen](#)
[Beilagen/Sonderthemen](#)
[Anzeigenpreisliste](#)
[Mediaanalyse](#)

Märkte & Dienste

[wir mobil](#)
[Immobilienanzeigen](#)
[Stellenanzeigen](#)
[Autoanzeigen](#)
[Bekanntschftsanzeigen](#)

[Politik](#) | [Wirtschaft](#) | [Sport](#) | [Kultur](#) | [Leben](#) | [Veranstaltungen](#) | [Aktuell](#) | [Apolda](#) | [Arnstadt](#) | [Artern](#) | [Bad Langensalza](#) | [Bad Lobenstein](#) | [Bad Salzungen](#) | [Eichsfeld](#) | [Eisenach](#) | [Eisenberg](#) | [Erfurt](#) | [Gera](#) | [Gotha](#) | [Greiz](#) | [Hildburghausen](#) | [Ilmenau](#) | [Jena](#) | [Meiningen](#) | [Mühlhausen](#) | [Nordhausen](#) | [Pößneck](#) | [Rudolstadt](#) | [Saalfeld](#) | [Schleiz](#) | [Schmalkalden](#) | [Schmölln](#) | [Sondershausen](#) | [Sonneberg](#) | [Stadtroda](#) | [Suhl](#) | [Sömmerda](#) | [Weimar](#) | [Zeulenroda-Triebes](#) |

[Impressum](#) | [Wir über uns](#) | [Kontakt](#) | [Allgemeine Nutzungsbedingungen](#) | [Datenschutzerklärung](#) | [DerWesten](#)



© 2010 ZGT